



Fragebogen zur Vernehmlassung Teilrevision Personalverordnung

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich für Ihre Stellungnahme zur Revision der Personalverordnung (RB 2.4211) an der Struktur dieses Formulars orientieren. Sie erleichtern damit die Auswertung der Vernehmlassung.

Angaben zum Absender / zur Absenderin

Organisation

Sozialdemokratische Partei Uri

Name / Vorname (hilfreich für allfällige Rückfragen)

Reto Röthlin

Telefonnummer / E-Mailadresse (hilfreich für allfällige Rückfragen)

reto.roethlin@bluewin.ch

Allgemeine Rückmeldung

Mit den Änderungen zur Personalverordnung sind wir grundsätzlich einverstanden und tragen die wichtigsten Eckpunkte mit.

- Ja
- Ja, obwohl wir in einzelnen, unten aufgeführten Punkten nicht einverstanden sind.
- Nein

Erfassen Sie hier bitte Ihre allgemeine Rückmeldung zur Teilrevision der PV.

Rückmeldungen zum Reglement:

Artikel 12a

Für Homeoffice besteht die Möglichkeit. (Rest weglassen.)

Die Weisung der Finanzdirektion soll klar sein, die für den ganzen Kanton gültig ist und nicht auf die Meinung einzelner Personen beruht.

Artikel 26

Abs. 1 Angestellte haben Anspruch auf einen bezahlten Vaterschaftsurlaub von **vier** Wochen zu 100 % Lohn.

Die Möglichkeit zum unbezahlten Urlaub wird begrüsst. Auch die Adoption soll einbezogen werden.

Artikel 55a

Abs. 3 bezahlte Weiterbildungsurlaube streichen. Man kann nicht berechnen, was ein Arbeitstag kostet. Das variiert von Jahr zu Jahr.

Artikel 55b

Abs. 2a streichen. Der Kanton soll zahlen, was sein Interessensgrad ist. Also auch 100% möglich.

c) Rückzahlung:

1. Jahr 70%

2. Jahr 50%

3. Jahr 30%

Angepasste Arbeitsplätze (RAP):

Die Schaffung solcher Arbeitsplätze wird sehr begrüsst.

Artikel	Ihre Rückmeldung zu den einzelnen Artikeln
§2	... für länstens zwei Jahre zulässig.
§5	<p>Alle Stellen werden öffentlich ausgeschrieben. Auf Hinweise, dass die Stelle intern besetzt wird, soll verzichtet werden.</p> <p>Höheres Kader</p> <p>Zum höheren Kader gehören die Vorsteherin oder der Vor-steher der Kanzleidirektion, der Direktionssekretariate und der Ämter, die Rektorin oder der Rektor der Kantonalen Mit-telschule Uri, die Schulleitungen der Gemeindeschulen und der Kantonalen Berufsfachschule Uri sowie die Stellvertretung der Vorsteherin oder des Vorstehers der Kanzleidirektion.</p>
§12 Abs. 2	<p>Eine Verlängerung für befristete Arbeitsverhältnisse auf vier Jahre ist grundsätzlich für uns in Ordnung, soll jedoch im Rahmen entsprechender Projekte angewendet werden und nicht primär um fehlende Stellenpro-zente aufzufangen.</p>

Artikel	Ihre Rückmeldung zu den einzelnen Artikeln
§13	Revision ist wichtig!
§15	<p>Abs. 3d begrüßen wir ausdrücklich!</p> <p>Abs. 5 auf Semesterende gekündigt werden.</p>
§20	<p>Abs. 1 Lehrpersonen haben das angefangene Semester zu beenden.</p> <p>Abs. 1a soll nur möglich sein, wenn niemand anderes (nicht im Pensionsalter) für diese Aufgabe gefunden werden kann.</p>
§ 25	<p>Lohnfortzahlung im Todesfall beibehalten!</p> <p>Gesetz in Bezug auf Ehe für Alle im Wortlaut überprüfen.</p>
§ 28	<p>2 Höflichkeitsgeschenke, Vergünstigungen oder Einladungen von geringem Wert.</p> <p>Im Reglement soll der geringe Wert ausführlich definiert werden. Z.B. 100 Franken.</p>
§ 29	Abs. 3 Davon sollte mehr Gebrauch gemacht werden.
§ 29a Abs 2	Das Vollpensum für Lehrpersonen am Untergymnasium und Obergymnasium der kantonalen Mittelschule und auch der Lehrpersonen der Berufsschule, Berufsvorbereitungsschule und der Berufsmaturität soll analog des Vollpensums der Lehrpersonen der Volksschule auf 29 Lektionen angehoben werden.
§ 37	Dies soll mit regelmässigen Lohnanalysen überprüft werden.
§ 53	Abs. 1 die alte Regel soll beibehalten werden.
§ 60	<p>Abs. 1</p> <p>b) 21.-49. Altersjahr 25 Tage</p>

Artikel	Ihre Rückmeldung zu den einzelnen Artikeln
	<p>c) 50. – 59. Altersjahr 30 Tage</p> <p>d) ab 60. Altersjahr 35 Tage</p>
§ 63	Konsultieren statt informieren
§ 66	<p>Hier sind konkrete Umsetzungsmassnahmen wünschenswert. Wiederaufnahme von Berücksichtigung der Anliegen von Menschen mit Beeinträchtigung. Der Schutz von Diskriminierung ist nicht gleichwertig wie eine Berücksichtigung.</p>
neuer Artikel	Schutz vor sexuellen Übergriffen, Angebot für Betroffene
neuer Artikel	<p>Der Kanton beteiligt sich an den Kosten der Angestellten für die familienergänzende Kinderbetreuung. (Vergleiche BPV 75a ff.)</p>

Bitte bis am Freitag, 20. November 2021 einsenden an folgende Mailadresse:

franz.gisler@ur.ch

Herzlichen Dank und freundliche Grüsse

Amt für Personal

Franz Gisler

Klausenstrasse 2

6460 Altdorf